

05. Nov. 2009

BAD HARZBURG 06. Nov. 2009.



Andreas und Eugen Gamon (im Vordergrund von links) verlegen in der Deckhalle des Gestüts Gummi-Verbundpflaster. Im Hintergrund verfolgt Gestütsleiter Andreas Kißler (gelbe Jacke) die Arbeiten. Foto: Knof

Gestüt putzt sich heraus

Gummi-Pflaster für die Deckhalle und Generalüberholung der Winterausläufe

Von Egon Knof

Im Gestüt Harzburg laufen zurzeit eine ganze Reihe von Verbesserungs- und Renovierungsarbeiten. Die Vollblutzuchtstätte am Bündheimer Schloßpark putzt sich vor dem beginnenden Winter noch einmal richtig heraus. Die wichtigste Investition betrifft die Deckhalle im „Langen Stall“. Hier wurde rutschfestes Gummi-Verbundpflaster verlegt, wobei der Sicherheitsaspekt für den neuen Deckhengst Adlerflug,

Derbysieger 2007, und dessen Partnerinnen im Vordergrund stand. Darüber hinaus wurde die Deckhalle mit einer Drainage versehen, „die optimale Hygiene- und Desinfektionsmöglichkeiten garantiert“, wie Gestütsleiter Andreas Kißler betont.

Unmittelbar ins Auge fällt die Generalüberholung der sogenannten Paddocks, den Winterausläufen am zentralen Hengst- und Stutenstall auf dem Gestütshof. Diese wurden nicht nur neu eingezäunt, sondern präsentieren sich auch mit einer

neuen Sandauflage. Weg vom tristen Grau und hin zu einem freundlichen Gelbton.

„Alles aus einer Hand“ lautete für Gestütsleiter Kißler die Devise bei der Vergabe der Aufträge, denn die Pflaster-, Holz- und Malerarbeiten wurden von der ortsansässigen Firma Gamon-Bau ausgeführt. Deren Mitarbeiter hatten keine wirklich lange Anfahrt, hat die Firma ihren Sitz doch in der Gestütstraße 6, also in unmittelbarer Nachbarschaft des Gestüts.